

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Anbau von Klassen- und Förderräumen sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes der Regionalen Schule Waren West - Los 8.1: Elektroarbeiten - Förderanlagen / Aufzug

Beschreibung: Los 8.1: Elektroarbeiten - Förderanlagen / Aufzug

Kennung des Verfahrens: ac8527ad-454b-48fa-be98-c76ee95c51b9

Interne Kennung: 2026-050

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45300000 *Bauinstallationsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45313100 *Installation von Aufzügen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Engels-Platz 10

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 72.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLYT89E78NL#

Sollten Bietergespräche notwendig sein, werden diese voraussichtlich in der 25. KW 2026 stattfinden.

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt. Um an der Bieterkommunikation teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist kostenlos.

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck "Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Ein Unternehmen wird nicht

vom Verfahren ausgeschlossen, sofern es nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat.

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Anbau von Klassen- und Förderräumen sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes der Regionalen Schule Waren West - Los 8.1: Elektroarbeiten - Förderanlagen / Aufzug

Beschreibung: Die Stadt Waren (Müritz) beabsichtigt den Umbau, die Sanierung sowie die Erweiterung der Regionalen Schule Waren/West auf dem Grundstück Friedrich-Engels-Platz 10 in 17192 Waren (Müritz). Ziel ist die Erweiterung des Raumangebots vor dem Hintergrund einer gewachsenen Schülerzahl sowie die Schaffung von Räumlichkeiten, welche den heutigen

Anforderungen für ein zeitgemäßes Lernen und Arbeiten gerecht werden und somit einen zukunftsfähigen Schulbetrieb sichern.

Das Grundstück befindet sich im westlichen Teil der Stadt Waren (Müritz), Gemarkung Waren, Flur 23, Flurstücke 5/5, 5/6 und 6/3 (teilweise) und wird im Osten von der Thomas-Mann-Straße, im Süden vom Friedrich-Engels-Platz, im Westen von der Clara-Zetkin-Straße sowie im Norden von dem Grundstück der Kita "Friedrich Fröbel" begrenzt. Die Gesamtfläche beträgt ca. 13.120 m². Die Nachbarschaft ist vorwiegend durch Ein- und Mehrfamilienhäuser (zum Teil als Baudenkmale gelistete Ziegelbauten aus den 30er Jahren) geprägt.

Die Arbeiten finden während des laufenden Schulbetriebs statt.

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist die Technische Gebäudeausstattung - Elektro, hier Förderanlage / Aufzug.
Die Baumaßnahme Förderanlage erfolgt im Januar 2027.

Grobmassen:

1x Seilbetriebener Personen-Rollstuhl-Aufzug
1x Schachtrauchungssystem

Interne Kennung: 2026-050

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45300000 *Bauinstallationsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45313100 *Installation von Aufzügen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Engels-Platz 10

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 01/02/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Angebote per E-Mail, Post oder Fax einzureichen ist unzulässig und führt zum Ausschluss.

Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Um an der Bieterkommunikation teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist kostenlos.

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabepattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck "Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

Beschreibung: Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen gemäß § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) sowie § 13 TVgG M-V Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Gefördertes soziales Ziel: *Faire Arbeitsbedingungen, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette, Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Berufshaftpflichtversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer hat der Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen.

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen:

- für Personenschäden 5.000.000,00 EUR
- für Sachschäden 3.000.000,00 EUR
- für Vermögensschäden 3.000.000,00 EUR

Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt auf Verlangen der Zentralen

Vergabestelle und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation zu belegen.

Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens

das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Nach Erteilung des Zuschlags hat der

Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Eintrittspflicht der Versicherung erhalten

bleibt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftragnehmer den Versicherer wechselt.

Legt der Bewerber den Nachweis der Versicherung nach Anforderung durch den Auftraggeber

nicht vor bzw. weist der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung trotz Verlangen des

Auftraggebers die Zahlung der Versicherungsprämie nicht nach, so kann der Auftraggeber

dem Bewerber bzw. Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur Nachholung dieser Leistung

setzen. Kommt der Bewerber bzw. Auftragnehmer seinen Pflichten zum Nachweis des Versicherungsschutzes

auch innerhalb der Nachfrist nicht nach, kann der Auftraggeber den Bewerber vor Zuschlagserteilung

mangels Geeignetheit von der Vergabe ausschließen bzw. dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Eintragung in ein Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis zur Angabe der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation. Die Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis (sofern vorhanden) erfolgt mittels Vorlage der Freistellungsbescheinigung oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung, eines Handelsregisterauszugs oder die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Umsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

(Auf Anforderung der Vergabestelle;
Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch
Vorlage einer,
zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.
Bescheinigung in Steuersachen
(Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige
Formerfordernis): Der
Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung,
gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2026 23:59
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYT89E78NL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYT89E78NL>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYT89E78NL>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheitsleistung für
Mängelansprüche 3,0 v. H.

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden
können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist
teilweise ausgeschlossen.*

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a

Absatz 1 VOB/A - EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 21/05/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Es findet ein Öffnungstermin gemäß §14 EU VOB/A statt.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Es findet ein Öffnungstermin ohne Beteiligung von Bietern statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen:

* Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung:

- Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen: Die Verpflichtung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgt mittels Eigenerklärung "ILO-Kernarbeitsnormen".

- Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen: Die Verpflichtung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgt durch Eigenerklärung "Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen".

- Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland: Die Eigenklärung in Bezug auf Russland erfolgt mittels "Eigenerklärung EU-Sanktionen".

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen ergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB, § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Waren (Müritz)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waren (Müritz)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Identifikationsnummer: 00004697

Postanschrift: Zum Amtsbrink 1

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telefon: +49 3991177170

Fax: +49 39911774170

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Identifikationsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Geschäftsstelle der Vergabekammern

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 689ddfc9-2fb5-4186-8f31-f55997a5c09e - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 10:58 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*